

Gottesdienst zum Heiligen Abend - In der Heiligen Nacht 2012  
Jes 9, 1 - 6Lk 2, 1 - 14

Einleitung

Liebe Schwestern, liebe Brüder, lieber Kinder und Jugendliche!

Wir alle sind hierhergekommen, weil wir gerade an diesem Tag einen besonders feierlichen Gottesdienst feiern wollen. Das gehört für viele von uns einfach dazu.

Der tiefe Grund ist die Botschaft: Ein Kind ist uns geboren. Ein Sohn ist uns geschenkt. Euch ist heute der Retter geboren.

Dieses wollen wir feiern. Gott kommt zu uns. Wir haben uns auf den Weg gemacht, wie die Hirten, nach Bethlehem eilten.

Hören wir mit gläubigem Herzen die Botschaft, dass Gott uns nahe ist. Feiern wir seine Liebe in den Gestalten von Brot und Wein.

Bitten wir IHN im Kyrie um sein Erbarmen.

Kyrie

- Herr Jesus Christus, geboren im Stall von Bethlehem, in tiefster Armut
- Herr Jesus Christus, du Retter der Welt, aus tiefster Dunkelheit
- Herr Jesus Christus, du Erlöser, aus tiefster Schuld

Fürbitten zum Heiligabend 2012

Herr Jesus Christus, du bist die Liebe Gottes, die Mensch wurde. Wir bitten dich:

- Für alle, die fern ihrer Heimat leben müssen – dass sie Aufnahme erfahren und so in dir Heimat finden.
- Für alle, die unter unmenschlichen Bedingungen ihr täglich Brot verdienen müssen – dass ihre Lebenslage sich verbessern möge durch tatkräftigen Einsatz von Männern und Frauen.
- Für alle Kinder und Jugendliche, die unerwünscht sind – dass sie durch Mitmenschen Liebe erfahren.
- Für die Männer und Frauen ohne ein Dach über dem Kopf, ohne menschliche Heimat – dass sie deine Nähe erfahren.
- Für alle, die in dieser Heiligen Nacht dein Wort verkünden – dass durch ihre Worte deine Botschaft ankommt und die Herzen verändert.
- Für alle, denen es gut geht, die sich an Weihnachten freuen – dass ihr Herz mit Dankbarkeit erfüllt werde und sie bereit sind, mit anderen zu teilen.

Dir sei Lob und Preis, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.

## Gebete von Pater Jörg Thiemann CMM

### Tagesgebet

Gott,  
große Freude wurde den Hirten verkündet,  
den ärmsten der armen.  
Große Freude verkündet dein Wort.  
Tiefe Liebe wird sichtbar in Brot und Wein.  
Wir kommen zu dir,  
wir gehen dir im Herzen entgegen.  
Dir dem Gott für uns Menschen. Amen.

### Gabengebet

Gott, du bist Mensch geworden,  
klein, arm, bedürftig, in einer Krippe.  
Du wirst klein in einem Stück Brot,  
in einem Tropfen Wein.  
Verwandle uns, dass wir füreinander da sind,  
dass wir denen dienen, die ganz unten stehen.  
Du hast mit diesen Menschen Mahlgehalten,  
gerade in diesen Menschen können wir dich sehen. Amen.

### Schlussgebet

Gott,  
die Hirten gingen zurück an ihren Platz.  
Wir gehen nun zurück in unsere Familien, zu unseren Freunden,  
zu unseren Arbeitsplätzen.  
Du sendest uns aus, von dir zu reden, wo wir gefragt werden,  
deine Liebe zu zeigen, wo es nötig ist.  
Sende uns aus, dann wird Jesus geboren, nicht nur heute, sondern  
immer und überall. Amen.